

2002 konnte das Bayerische Armeemuseum in Ingolstadt den europaweit wohl am besten erhaltenen Plattenrock erwerben. Das Stück stammt aus der Mitte des 14. Jahrhunderts. Seine Rekonstruktion und die neue Präsentation führten dazu, das Augenmerk auf weitere Kleidungsstücke aus Metall und Textil aus der Sammlung zu richten, die dank neuer Perspektiven der Forschung nun auch ihren Weg in die Ausstellung gefunden haben.

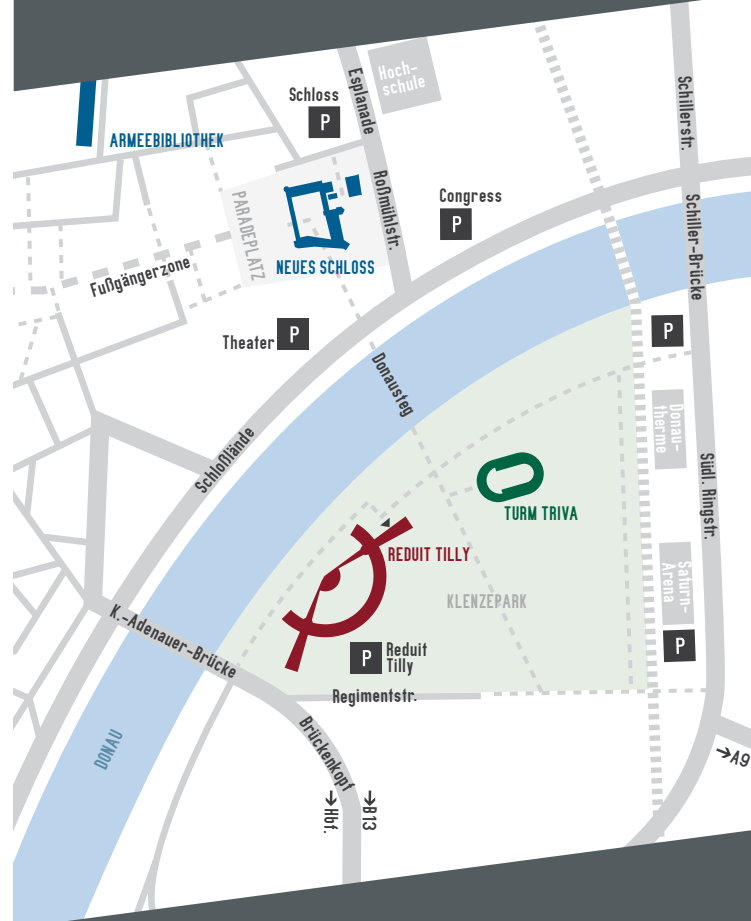
Rüstung und Kleidung dienten neben ihrer rein praktischen Bestimmung auch dem Sozialprestige des Trägers, dementsprechend aufwendig wurden sie gestaltet. In der Tagung werden neue Forschungsansätze präsentiert, die sich sowohl mit ganz praktischen als auch prachtvollen Objekten beschäftigen. Dabei wird deutlich, dass die Grenzen zwischen Rüstung und Kleidung oft fließend sind.



oben: Plattenrock, um 1350 © Bayerisches Armeemuseum
(Foto: Gert Schmidbauer)
Titelfotos: Hans Prunner Editore

Bayerisches Armeemuseum
Paradeplatz 4
85049 Ingolstadt
Telefon: +49 (0)841-9377-0
Fax: +49 (0)841-9377-200

info@armeemuseum.de



Wissenschaftliche Koordination:
Prof. Dr. Kerstin Merkel, Eichstätt

Teilnahme frei | Anmeldung erbeten

www.armeemuseum.de/mode

Genäht und geschmiedet

Mode und Rüstung
vom 14. bis zum 16. Jahrhundert

Neues Schloss
Ingolstadt



Der Landsknecht-harnisch des Wilhelm von Rogendorf, 1523
© KHM-Museumsverband

9:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dr. Ansgar Reiß, Ingolstadt
(Direktor, Bayerisches Armeemuseum)
Prof. Dr. Kerstin Merkel, Universität Eichstätt
(Honorarprofessorin für Kunstgeschichte)

9:15 Uhr **Die Passauer Rüstung des Bayerischen Armeemuseums**
Rekonstruktionen eines einmaligen Fundes
Dr. Tobias Schönauer, Ingolstadt
(Kurator, Bayerisches Armeemuseum)

10:00 Uhr **Mode in Stahl. Der Landsknecht-harnisch des Wilhelm von Rogendorf**
Dr. Stefan Krause, Wien
(Kurator, Hofjagd- und Rüstkammer)

Kaffeepause

11:15 Uhr **Jede/r will ein Ritter sein**
Modetransfer und gesellschaftliches Ideal
Prof. Dr. Kerstin Merkel, Universität Eichstätt

12:00 Uhr **Die spätmittelalterliche Hose in der zivilen Mode und als Rüstungsteil**
Christopher Retsch, Bamberg
(Zentrum für Mittelalterstudien)

Mittagspause

14:15 Uhr **Ein Conquistador in Bayern**
Die Restaurierung der weltweit ältesten Kleidungsstücke eines einfachen Soldaten bringt große Überraschungen
Magdalena Verenkotte, Nürnberg
(Textilrestauratorin)

15:00 Uhr **Harnisch in Seide. Der Pourpoint des Grafen Charles de Blois († 1364) als Hofgewand im military style**
Prof. Dr. Juliane von Fircks, Universität Jena
(Professur für Kunstgeschichte des Mittelalters)

15:45 - 16:30 Uhr **Diskussion**



Katharina von Böhmen, um 1360, Wienmuseum
(Foto: Kerstin Merkel)